

KAMPA AG, Minden/Westfalen
Wertpapier-Kenn-Nummer: 626 910

KAMPA AG beschließt Kapitalerhöhung

Hauptaktionär stärkt die „Wachstumsstrategie 2007+“

Minden. 2. Juni 2008. Vorstand und Aufsichtsrat der börsennotierten KAMPA AG haben eine Barkapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital im Verhältnis 4 zu 1 beschlossen. Damit stärkt der europaweit tätige Hausbaukonzern die Kapitalbasis und beseitigt dadurch die temporär aufgetretene Liquiditätsanspannung.

Insgesamt sollen 2.749.935 Inhaberaktien zum Nominalwert von 2,60 Euro je Aktie ausgegeben werden. Der Bezugspreis wird ebenfalls 2,60 Euro betragen. Die Bezugsfrist beginnt am 5. Juni 2008 und endet am 19. Juni 2008. Die neuen Aktien werden ab Januar 2008 gewinnanteilsberechtigend sein. Die Aktien werden zunächst von Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA gezeichnet und anschließend den KAMPA-Aktionären zum Bezug angeboten. Ein Bezugsrechtshandel findet nicht statt. Es ist beabsichtigt, dass die Gesellschaft innerhalb eines Jahres die Zulassung und Börseneinführung der neuen Aktien herbeiführen wird. Die Hauptaktionärin der KAMPA AG - die dem Triton Fund zugerechnete PFH Holding GmbH - hat sich verpflichtet, aufgrund der ihr zustehenden Bezugsrechte im Rahmen der Kapitalerhöhung insgesamt 1.876.626 neue Aktien zu beziehen und gegebenenfalls auch nicht bezogene neue Aktien zum Bezugspreis zu übernehmen. Durch die Kapitalerhöhung fließen dem Unternehmen rund 7,15 Mio. Euro zu. Das Grundkapital beträgt anschließend rund 35,75 Mio. Euro.

„Mit der Kapitalerhöhung werden kurzfristig jene Mittel bereitgestellt, die die dynamische Entwicklung der KAMPA-Gruppe sicherstellen“, so Vorstandssprecher Markus Schreyögg. KAMPA könne seine Eigenkapitalquote bis Jahresende auf über 50 Prozent verbessern. Wie im Quartalsbericht vom 19. Mai 2008 angekündigt, habe der Vorstand verschiedene Maßnahmen geprüft - unter anderem wurde mit Banken gesprochen - die finanziellen Auswirkungen des Restrukturierungsprozesses - insbesondere aus den Sozialplänen - abzufedern. „In Abstimmung mit unserem Mehrheitsaktionär Triton haben wir uns dann zu einer Kapitalerhöhung entschlossen, die sich als vorteilhafteste Option darstellt“, so Schreyögg. „Nach der ersten Kapitalerhöhung im Frühjahr 2007 hat Triton damit erneut seine Rolle als stabiler und verantwortungsbewusster Mehrheitsaktionär unter Beweis gestellt“.

Trotz der saisontypischen Verluste des ersten Quartals sieht der Vorstand der KAMPA AG die angestrebten Jahresziele 180 Mio. Euro Jah-

resumsatz und Rückkehr in die Gewinnzone nicht gefährdet. Schreyögg: „Die Umsetzung der im Rahmen der strategischen Neuausrichtung beschlossenen Maßnahmen liegt im Plan.“ Die Produktion ist bereits auf drei Standorte konzentriert, der Hausvertrieb sorgte für einen Auftragseingang mit 20 Prozent Plus im ersten Quartal. Die Immobilienfinanzierungstochter ist auf dem Weg, ihr Geschäftsvolumen zu verdoppeln. Investitionen in Höhe von rund 6 Mio. Euro in die deutschen Standorte Steinheim und Ziesar sowie Siegendorf (Österreich) und in den Ausbau des Exportgeschäfts können wie geplant umgesetzt werden.

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf irgendwelcher Wertpapiere dar. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen sind nicht zur Veröffentlichung und Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt. Die hierin erhaltenen Aussagen dienen lediglich Informationszwecken und sind nicht als Angebot von Wertpapieren für den Verkauf in den Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt; sie sind auch nicht als solches auszulegen. Die Wertpapiere der KAMPA AG, die hierin beschrieben werden, wurden und werden nicht nach dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") oder dem Recht eines Bundesstaates registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika angeboten oder verkauft werden, außer im Rahmen einer Befreiung von den Registrierungsanforderungen des Securities Act oder des geltenden Rechts eines Bundesstaates oder im Rahmen einer Transaktion, die nicht diesen Registrierungsanforderungen unterliegt. Diese Veröffentlichung stellt keine Aufforderung zur Leistung von Geld, Wertpapieren oder einer anderen Gegenleistung dar, und falls in Erwiderung auf die hierin enthaltenen Informationen Geld, Wertpapiere oder eine andere Gegenleistung übersandt werden, wird dies nicht angenommen werden.

Einzelheiten zu der Kapitalerhöhung können dem Bezugsangebot entnommen werden, das voraussichtlich am 4. Juni 2008 im Internet unter www.kampa-ag.de veröffentlicht wird.

Porträt KAMPA AG

Die KAMPA AG ist Europas führender industrieller Komplettanbieter im Ein- und Zweifamilienhaus. Unter den Marken KAMPA und Hebel Haus entwickelt, fertigt und vertreibt das Unternehmen qualitativ hochwertige Häuser in Fertig- und Massivbauweise. Mit dem integrierten Angebot „Haus, Geld, Grund“ hebt sich die KAMPA AG deutlich vom Wettbewerb ab und bietet seinen Kunden eine ganzheitliche Lösung. Die „Wachstumsstrategie 2007+“ steckt den zukünftigen Kurs des KAMPA-Konzerns ab. Die zentralen Elemente der Neuausrichtung sind:

- ▶ Innovative Produkte mit hoher Energieeffizienz, positiver Umweltbilanz und exzellentem Wohnkomfort sind und bleiben die Basis des KAMPA-Erfolgs.
- ▶ Das neue, integrierte Geschäftsmodell „Haus, Geld, Grund“ bietet dem Kunden alle Leistungen aus einer Hand und schafft für das Unternehmen neue Wachstumspotenziale.
- ▶ Die Bündelung der Kernkompetenzen auf zentrale Produktionsstandorte im In- und Ausland passt die Kapazitäten an, senkt Kosten und bereitet die Plattform für Wachstum.
- ▶ Der gezielte Ausbau des Auslandsgeschäfts ist ein weiterer Treiber der künftigen Expansion.
- ▶ Die Ressourcen des Marketings werden konzentriert und die Kraft wie die Wettbewerbsvorteile der Marken KAMPA und Hebel Haus für das ganze Produktfolio genutzt.
- ▶ Hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter stellen die Wünsche des Bauherren in den Mittelpunkt ihrer Arbeit.

Ansprechpartner:

KAMPA AG, Abteilung Investor-Relations, Tel.: 0049-571-9557-228